

<b>52'000 Beizen in der Schweiz (2002)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Marktanteil</b>	<b>Trend</b>
Moderne Gastronomie	8'700	16.7 %	↗
Traditionelle Restaurants	7'600	14.6 %	↘
Café / Tea Room / Bistro	5'800	11.2 %	↘
Bar / Pub / Dancing	4'700	9.0 %	↗
Landesspezialitäten	3'900	7.5 %	↗
Feinschmecker	1'750	3.4 %	↘
Selbstbedienung	1'100	2.1 %	→
Hotel / Pensionen	5'800	11.2 %	↘
<b>Klassisches Gastgewerbe</b>	<b>39'350</b>	<b>75.7 %</b>	
Vereine / Bauernwirtschaften	4'800	9.2 %	↘
Imbiss / Tankstellen	2'500	4.8 %	→
Heime	2'600	5.0 %	→
Personalrestaurants / Kantinen	2'350	4.5 %	↘
Spitäler	430	0.8 %	↘
<b>Total Übrige</b>	<b>12'680</b>	<b>24.3 %</b>	
<b>Grosskonsumentenmarkt</b>	<b>52'030</b>	<b>100.0 %</b>	

Gegenüber dem Vorjahr gibt es fast 2'000 mehr gastgewerbliche Absatzstellen im Grosskonsumentenmarkt.

*Grundlagen der Erhebungsmethode: Der Grosskonsumentenmarkt wurde nicht nach Objekten, sondern nach Absatzstellen untersucht. In dieser Studie wurden die Absatzstellen gezählt. Ein Hotelbetrieb verfügt neben dem Hotel bzw. Zimmerbereich auch über ein Restaurant und eine Bar. Der Betrieb hat also 3 Absatzstellen. 52'000 „Beizen“ verteilen sich auf ca. 40'000 Objekte.*